

II-7076 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/81-Par1/92

Wien, 27. August 1992

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

3195/AB

Parlament
1017 Wien

1992 -08- 28

zu 3298/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3298/J-NR/92,
betreffend "Schule der Dichtung", die die Abgeordneten Klara
Motter und Genossen am 9. Juli 1992 an mich richteten, beehre
ich mich wie folgt zu beantworten:

1) Wo befindet sich die "Schule der Dichtung"?

Antwort:

Hochschule für angewandte Kunst
Oskar-Kokoschka-Platz
1010 Wien

Büro: Esterhazygasse 21/21
1060 Wien

2) Ist diese Schule auf der Grundlage des Privatschul-Gesetzes
1962 organisiert?

3) Ist es eine Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht?

a) Wenn ja: Wann wurde ihr dieses Öffentlichkeitsrecht
bescheidmäßig verliehen?

4) Wie sehen die Lehrpläne dieser Schule aus?

- 2 -

5) Welche Dauer ist für den Besuch dieser Schule veranschlagt?

Antwort:

Die "Schule für Dichtung" ist keine Schule im rechtlichen Sinn, sondern ein privater Verein.

6) Welche Zielsetzung verfolgt diese Schule?

Antwort:

Der Verein "Schule für Dichtung" bietet Schreibklassen, Buchpräsentationen, Lehrgespräche, Referate. Die "Schule für Dichtung" soll über Lehr- und Lernbarkeit von Literatur informieren.

7) In welcher Höhe wurde diese Schule vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst Mittel zur Verfügung gestellt und auf Grundlage welcher Gesetze?

Antwort:

Die Förderung betrug im Jahr 1991 öS 150.000,-- und im Jahr 1992 öS 500.000,--.

8) Wieviele Anmeldungen gibt es?

Antwort:

Die Anzahl der Anmeldungen betrug im Sommersemester 200.

- 3 -

9) Wer unterrichtet an dieser Schule?

Antwort:

An dieser "Schule" unterrichten in- und ausländische Autoren, vereinzelt Universitäts- oder Hochschulprofessoren.

10) Nach welchen Kriterien werden die Unterrichtenden ausgewählt?

a) Gibt es Ausschreibungen für die zu vergebenden Stellen?

10) Sind bereits erste Ergebnisse vorhanden?

Antwort:

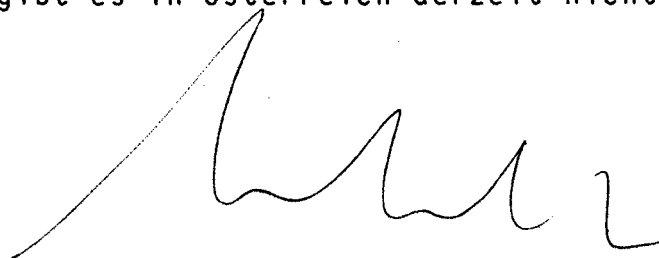
Die Auswahl der Unterrichtenden erfolgt durch den Vorstand des Vereins.

11) Existieren bereits andere Schulen dieser Art?

a) Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?

Antwort:

Ähnliche Institutionen gibt es in Österreich derzeit nicht.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, sweeping initial letter followed by several smaller, connected letters.